

Verantwortlich für den informativen Teil:

Stadt Mainbernheim, vertreten durch den 1. Bürgermeister Karl Wolf

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung:

Montag: 8.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag: 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 16.00 Uhr
Mittwoch: 8.00 bis 12.00 Uhr, Nachmittags nach Terminabsprache
Donnerstag: 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr
Freitag: 8.00 bis 12.30 Uhr

Druck, Anzeigen und Redaktion:

Druckerei Hügelschäffer GmbH, An der Schießstätte 1-3, 97350 Mainbernheim
Telefon (09323) 8716-0, Fax (09323) 5758



Mainbernheim



MITTEILUNGSBLATT

BEKANNTMACHUNGEN DER STADT

*Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
kein Vorwort heute, sondern der Hinweis auf die
Fahrt der Stadt nach Riga, die ein Teil Geschichte
Mainbernheims darstellt. Der Bericht findet sich
unter »Echt Berna - Geschichten aus der
Geschichte«. Es war mehr als nur eine Fahrt hin und
zurück. Es war ein beeindruckendes Reiseerlebnis
mit der Gedenkfeier in Riga als Mittelpunkt aller
Erlebnisse. Diese Feier ist auch im Internet unter
www.mainbernheim.de nachzulesen.*

Viele Grüße

*Ihr
Karl Wolf (1. Bürgermeister)*

Aus der Stadtratssitzung vom 15.6.2012

Bauangelegenheiten

Fam. Wiczorek, Hoheimer Weg: Überdachung der Dachterrasse auf bestehender Garage.

Es wird nochmal in der kommenden Bauausschusssitzung behandelt.

N-Ergie, Nürnberg: Erstellung einer neuen 20 kV-Mittelspannungskabelanlage. Sie verläuft im Gemarkungsgebiet Mainbernheim von der Gemarkungsgrenze Fröhstockheim in südwestlicher Richtung bis zum Bahndamm. Der Stadtrat stimmt dem vorgesehenen Trassenverlauf und dem Abschluss der vorliegenden Vereinbarung über Dienstbarkeiten zu.

Stadtsanierung

Die Regierung von Unterfranken hat der Stadt Mainbernheim mit Rahmenbewilligung vom 25.5.2012 einen Mittelrahmen im Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm 2012 – Programmbereich Städtebaulicher Denkmalschutz in Höhe von 66.000 € (förderfähige Kosten 110.000 €) bewilligt.

Besichtigung der Freiwilligen Feuerwehr

Probleme werden bei der Ausrückstärke gesehen, zwei Atemschutzträger müssen noch einen Ausbildungsteil nachholen und die Bereifung des alten LF 8 muss 2013 erneuert werden. Sonst ist alles in Ordnung

Bei der vor einigen Wochen durchgeführten schriftlichen Mitgliederwerbung an alle unter 50-jährigen, hat sich nur ein einziger Interessent gemeldet. Schade. Wie hieß das Motto bei der letzten Brandschutzwoche: Stell dir vor du drückst (auf den Notrufknopf) und jeder drückt sich. Unvorstellbar, für jeden der Hilfe erwartet.

Verkehrsbelastung durch Raser Am Oberen Bühl

Es sind Daten unserer Geschwindigkeitsüberwachungsanlage vorhanden, die derzeit sowieso nicht repräsentativ sind, da wir seit längerem zwei große Baustellen im Ortsbereich haben und der Verkehr entsprechend ausweicht. Würde die Stadt die obere Ausfahrt des Baugebiets Rödelseer Straße versperren, würde sich der Verkehr nur verlagern und die Straße Am Zahn und die Schützenstraße stärker belastet werden.

Die übrigen Baugebiete und die Herrnstraße scheinen noch stärker belastet. In der Herrnstraße sollte jeder beachten, dass er bei der Rechts vor Links-Vorfahrtsregelung niemanden die Vorfahrt nimmt. Da ist der Führerschein schnell weg. Diese Regel verlangt automatisch eine rücksichtsvolle Fahrweise.

Errichtung eines Logistikzentrums

Für eine sehr große Ansiedlung, die bis zu 3.000 Arbeitsplätze schaffen könnte, wird eine Fläche von mindestens 165.000 m², vorzugsweise aber größer, benötigt. Flächen entlang der B8 in Richtung Iphofen wie auch Richtung Kitzingen wären denkbar und wurden weitergemeldet.

Kreisstraße KT 12 – Abschluss der Bauarbeiten

Zu spät ist für dieses Mitteilungsblatt die Ankündigung des Übergabe- und Verkehrsfreigabe Termins am Freitag, 29.6.2012 um 13.30 Uhr am Schießhausplatz- Aber ich kann hier den Dank an alle Beteiligten schon mal

ausdrücken, an das Landratsamt mit Frau Landrätin Bischof, Frau Meuschel, Herrn Thiele, dem Kreisbauhof mit Herrn Schneider, der Firma Stratebau aus Schwarzach mit Herrn Blass, Herrn Neubacher, Herrn Schauer, dem E-Werk und der Firma Fink, natürlich auch allen Bauarbeitern und Zulieferern. Ein ganz großes Dankeschön an alle Anlieger, die die Hauptlast der Behinderungen zu tragen hatten. Freilich mussten auch viele Unbeteiligte die Umleitung in Kauf nehmen. Aber besonders ist noch die Freiwillige Feuerwehr, unser Bauhof und die Verwaltung zu nennen. Die Zusammenarbeit war gut, es ist wieder ein Stück geschafft. Danke. Näheres und eventuelle Ergänzungen zur KT 12 und den städtischen Nebenmaßnahmen dann im nächsten Mitteilungsblatt.

Erneuerung der Stromversorgungskabel in der Siebenbürgenstraße

Die Elektrizitätswerk Mainbernheim GmbH hat am 30.5.2012 auf die Notwendigkeit hingewiesen, dass das Stromversorgungskabel entlang der Siebenbürgenstraße aufgrund der Störungshäufigkeit und des zu geringen Leitungsdurchmessers möglichst noch in diesem Jahr erneuert werden muss. Auch im vorderen Bereich des Mühlenwegs bis zur Einmündung der Siebenbürgenstraße wird in den nächsten Jahren eine Leitungsverlegung durchgeführt werden müssen. Überlegungen über mögliche Synergien und eine sinnvolle Koordinierung evtl. notwendiger städtischer Arbeiten werden angestellt.

Straßenbaumaßnahme Goldgrubenweg

Der Bau des Hauptkanals ist abgeschlossen. Derzeit erfolgt die Verlegung der Wasserleitung bis zum Bauende. Ca. Anfang Juli soll die Asphalttragschicht im weiteren Straßenbereich eingebaut werden.

Die beschränkten Ausschreibungen für die Tiefbauarbeiten und die Wasserleitungsverlegung für die Nebenstraßen Fichtbauerweg und Oberer Steinbergweg wird vorgenommen. Wenn möglich, können die Arbeiten evtl. noch 2012 beginnen und im ersten Halbjahr 2013 ausgeführt werden.

Sickerbrücke Nürnberger Straße

Der Stadtrat beauftragt das Ingenieurbüro Horst Fischer, Kitzingen, mit der weiteren Planung und der Ausschreibung der erforderlichen Arbeiten zur Spundwandsanierung und Bachbettbefestigung im Bereich der Sickerbrücke Nürnberger Straße. Die Arbeiten selbst sollen im Jahr 2013 erfolgen.

Mitgliedschaft bei der ILEK Maindreieck

Der Stadtrat beschließt, die Bemühungen für das Zustandekommen einer möglichen ILEK „Main-Steigerwald-Allianz“ (Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept) weiter voranzutreiben. Zugleich wird eine Mitgliedschaft in der ILEK Maindreieck nicht befürwortet. Der Stadtrat bedankt sich aber ausdrücklich bei dieser Interessengemeinschaft für das Angebot einer Zusammenarbeit.

Die Bürgerinnen und Bürger werden über diese interkommunale Zusammenarbeit noch eigens informiert.

Resolution für die Nachhaltigkeitsregion Steigerwald

Der Stadtrat beschließt, der Resolution für die Nachhaltigkeitsregion Steigerwald beizutreten.

Stadtsanierung: Schulgassenkonzept

Architektin Ute Ritter-Krauß informiert den Stadtrat und die anwesenden Bürger mit mehreren Präsentationen über die Thematik. Bei den bisherigen Erfolgen der Stadtsanierung sind neben den öffentlichen Maßnahmen besonders auch die vielen kleinen privaten Maßnahmen hervorzuheben, zu deren Unterstützung im Kommunalen Förderprogramm viele Fördermittel geflossen sind. Für das Schulgassenkonzept wurden Ergebnisse der beiden studentischen Ideenwettbewerbe vorgestellt. Der feste Wille des Stadtrats ist das Jahr 2012 als Planungsjahr zu nutzen und dann bereits 2013 die Umsetzung der baulichen Maßnahmen an der Schulgasse anzugehen. Von zentraler Bedeutung ist die Frage, welche Nutzungen für die Alte Schule und den Gebäuderiegel in der Schulgasse in Betracht kommen. Es wird überwiegend als nicht zielführend angesehen, nur eine Wohnnutzung für die Häuser vorzusehen. Es entsteht eine Diskussion zu möglichen öffentlichen Nutzungen. Folgende Vorschläge werden eingebracht und teilweise hinsichtlich des Bedarfs und der Machbarkeit diskutiert: Ein Bürgersaal, Gastronomie mit Freifläche, ein I-Punkt bzw. eine Tourist Information, eine Bücherei, ein Kulturzentrum, ein Ausstellungsraum, usw. Ein Workshop fand inzwischen mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern statt.

Dabei ging es um die Weiterführung der Ideenfindung für eine künftige Nutzung und die Gestaltung des Bereichs. Näheres im nächsten Mitteilungsblatt.

Weitere städtische Informationen

Bücher des Monats

Frau Schick räumt auf – Roman von Ellen Jakobi

Furie - Thriller von Chelsea Cain

Für die Kids:

Neue Abenteuer im magischen Baumhaus

Und für die Kleinen zum Vorlesen:

Lütje Strandpirat und seine Abenteuer

Grundschule Mainbernheim

SCHULFEST „Kunst macht Spaß“

Am Freitag, den 6.7.2012 ab 15.00 Uhr findet in der Grundschule Mainbernheim das diesjährige Schulfest statt.

Eröffnung der neuen Boulder-Wand im Pausehof und anschließend viel Spaß an mehreren Stationen mit verschiedenen Kunstaktivitäten. Auch Eltern, Freunde und Gäste dürfen sich beteiligen!

Ende der Veranstaltung ist für 18 Uhr geplant; bei schönem Wetter werden manche Stationen ins Freie verlagert.

Für Speis und Trank sorgt in bewährter Form der Elternbeirat. Die ganze Schulfamilie freut sich auf zahlreichen Besuch!

Grundschule sucht Sänger/Musiker

Für das Adventskonzert des MGV Mainbernheim plant die Mainbernheimer Schule eine Musikgruppe, die sich aus aktuellen und ehemaligen Schülern zusammensetzt. Schulleiter Walter Emmert appelliert deshalb an alle Jugendliche und Erwachsene aus den beiden Schulorten Mainbernheim/Rödelsee, die gesanglich und/oder instrumental dabei mitwirken wollen, sich unverbindlich mit ihm in Verbindung zu setzen: Tel. 1222 zwischen 7.30 und 13 Uhr (AB ist ebenfalls geschaltet), Fax: 6285, Mail unter w-emmert@gmx.de

Rote Tonne im Wertstoffhof

Einen Drucker hat heute fast jeder zu Hause stehen. Ist die Tinte oder der Toner verbraucht, stellt sich die Frage nach der Entsorgung der leeren Patronen und Kartuschen. Zum Teil nehmen Händler die Module zurück, häufig aber beschränkt auf bestimmte Marken. Einige Hersteller bieten eine kostenfreie Rücksendung an, was aber als umständlich gilt und daher eher selten in Anspruch genommen wird. So landen diese Verbrauchsmaterialien leider meist in der Restabfalltonne.

Damit soll es nun vorbei sein. Anfang Juni hat die Kommunale Abfallwirtschaft in Kooperation mit einem regionalen Recyclingpartner rote Tonnen für die Sammlung von leeren Tonerkartuschen und Druckerpatronen an den Wertstoffsammelstellen aufgestellt. Der genaue Standort sowie die Öffnungszeiten der Sammelstelle in Ihrer Gemeinde sind im aktuellen Abfuhrkalender abgedruckt (Seite 7).

Darüber hinaus stehen die Tonnen in Kitzingen auch am Wertstoffhof und im Landratsamt. Neben Druckermodulen können in die roten Wertstoffsammelbehälter auch digitale Datenträger wie CDs, DVDs und Blu-Ray-Disks eingeworfen werden.

Bei weiteren Fragen helfen die Abfallberater am Landratsamt gern weiter: Tel. (09321) 928-1234, Fax (09321) 928-1299, E-Mail unter abfall@kitzingen.de.

FWF – Kunden-Info

Zum Härtebereich des Trinkwassers der Fernwasserversorgung Franken 2152: Mainbernheim, Stadt; Härtebereich: hart; mehr als 2,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter (entspricht mehr als 14°dH)

Angaben zur richtigen Dosierung der Waschmittelmende finden Sie auf der Waschmittelpackung

Weitere Analysen aus dem jeweiligen Versorgungsbe-
reich der Fernwasserversorgung Franken finden Sie im Internet unter: www.fwf-uffenheim.de

Der Bernemer – Wein

Die Weinpräsentation war wieder bei schönem Wetter ein herrlicher Abend. Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer, die vielen Besucherinnen und Besucher, Freunde und Gäste. Danke auch den Anwohnern und Nachbarn für das Verständnis.

Der neue 2011er kostet 6,- € je Bocksbeutel.

Nach der Weinpräsentation gilt für den noch vorrätigen Bernemer 2010 ein Bocksbeutelpreis von 5,- €

Machen Sie regen Gebrauch von diesem günstigen Angebot.

Schulsportgelände

Diese Anlage zwischen der Mehrzweckhalle und dem Kindergarten wird ab Juli wieder abgeschlossen. Nach der Baumaßnahme im Umfeld der Schützenstraße/ Rödelseer Straße sind alle Anwesen wieder zu erreichen. Das Schulsportgelände ist zwar zu, kann aber außer dem Schulsport von Gruppen und Mannschaften genutzt werden gegen Bezahlung und Schlüsselausgabe. Als allgemeiner Bolzplatz war es nicht gebaut und bezuschusst worden. Zum sogenannten Bolzen für die Kinder sind die Anlagen am Hartplatz des TSV, an den Spielplätzen Mühlenweg, Am Steinberg, Am Zahn benutzbar.

Ferienpass

Im Rathaus erhaltet ihr den Ferienpass und die Schwimmbadkarten für die Sommerferien. Das Programm gibt's ab Mitte Juli über die Schule oder im Rathaus. Gerne könnt ihr es euch auch im Internet downloaden unter www.mainbernheim.de, sobald uns das Programm vorliegt. Der Platzkartenvorverkauf findet am Freitag, 20.7.2012 von 13:00 – 14:00 Uhr statt. Um Platzkarten kaufen zu können, muss der Ferienpass schon für 2012 verlängert sein.

Ab Montag, 23.7.2012 erhaltet ihr die restlichen Platzkarten zu den Rathaus-Öffnungszeiten.

Bauberatung

Die nächste Bauberatung findet am Mittwoch, 11. Juli 2012 ab 16.00 Uhr statt. Bitte melden Sie sich im Rathaus.

Stadtratssitzung

Die nächste Stadtratssitzung findet am Freitag, 13. Juli 2012 um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt. Herzliche Einladung an alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Weitere Informationen**Flohmarkt am Alten Turngarten**

da es am Sonntag, den 3.6.12 stark regnete und der Flohmarkt buchstäblich ins Wasser fiel, haben wir folgenden Ersatztermin geplant:

Sonntag, 29. Juli 2012 - Verkaufszeit von 11.00 bis 18.00 Uhr im Turngarten Mainbernheim.

Um die Platzeinteilung besser planen zu können bitte unter folgender Telefonnummer melden: 09323-8709850, AB (Silke Lang).

Tierpark Sommerhausen

Farben der Natur, So, 15.07.12, 14.00 – 17.00 Uhr (Kinder ab 6 Jahren)

Nijadal, die Märchenerzählerin: Mutige Heldinnen und Helden, So, 22.07.12, 14.00 Uhr und 15.30 Uhr (für alle)

Wunder – Abenteuer – Lachen- Dabei sein, Sa, 28.07.12, 15.00 – 17.30 Uhr (von 3 – 6 Jahren)

Weitere Informationen und Anmeldung (bitte bis spätestens zwei Tage zuvor) unter: 09333/902810 oder unter www.tierparksommerhausen.de

Besuch des Evangelischen Regionalbischofs im Kindergarten

Im Rahmen einer Visitation im Dekanat Kitzingen haben der Evang. Regionalbischof Christian Schmidt und Vertreter der Kirchenleitung gemeinsam mit Dekan Kern, Pfr. Schäfer und Vertretern des Kirchenvorstands, der Kath. Kirchengemeinde und des Stadtrats den Kindergarten nach der gelungenen Umbaumaßnahme besucht und auch die Räume der neuen Kinderkrippe besichtigt. Zum Abschluss haben die Kindergartenkinder dem „Herrn Schmidt“ und den Besuchern ein fröhliches Ständchen dargeboten. Regionalbischof Schmidt zeigte sich von den gelungenen Kindergartenbaumaßnahmen beeindruckt und drückte seine Freude über die schönen Lieder der Kinder aus. Ein herzliches Dankeschön auch seitens der Stadt an das Kindergartenteam und die Leiterin Cordula Kraus für die eindrucksvolle Führung und die schönen Lieder.



KjR - Fest der Kulturen

Herzlich Einladung zum "Fest der Kulturen - eine Hand der Begegnung" am Samstag, 14.7.12 von 11.00 bis 18.00 Uhr auf der Mainpromenade an der Alten Synagoge in Kitzingen.

Veranstaltungen der Agentur für Arbeit Würzburg im Juli 2012

Vorstellungsgespräch für Ausbildungsstellen, 05.07.2012, 15.00 – 16.30 Uhr

Tipps für den Wiedereinstieg in den Beruf, 10.07.2012, 09.00 – 11.00 Uhr

Bewerbungstraining für Abiturienten, 26.07.2012, 09.00 – 16.30 Uhr

Anmeldung unter der Telefonnummer 0931/7949202 erwünscht.

Die Gesundheitskasse informiert

Auf ausreichenden Sonnenschutz zu achten, auf eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr – gerade bei Kindern und alten Menschen – und auf den Schutz vor Zecken.

Öko-Gemüsebautag

Einladung zum Tag der offenen Tür im Gemüsebauversuchsbetrieb Bamberg am Sonntag, 17.7.2012 von 10.00 bis 16.00 Uhr im Ökoversuchsbetrieb, Galgenfuhr 21, an der Schleuse im Süden der Stadt.

Patenprojekt für FerienteilnehmerInnen beim Jugendwerk der AWO

Wir sammeln Spendengelder von Firmen und Privatpersonen, mit denen eine Freizeiteilnahme bezuschusst wird. Die Spenden kommen insbesondere Kindern von Alleinerziehenden und aus kinderreichen sowie bedürftigen Familien zugute, um diesen eine Chancengleichheit in der Freizeitgestaltung zu ermöglichen. Schon kleine Beträge können dazu beitragen den Kindern ein unvergessliches Erlebnis zu ermöglichen! Daher würden wir uns sehr freuen, wenn Sie sich an unserem Projekt beteiligen und selbst ein PFERTE werden!

Weitere Informationen gibt es bei: Jugendwerk der AWO, Kantstr. 42a, 97074 Würzburg

Sommer, Sonne, Strand und Meer

Zelten mal ganz anders. Nicht im eigenen Garten oder auf einer Wiese, sondern auf einem Zeltplatz in der Toskana. Vom 05.08. bis 17.08.2012 können Jugendliche zwischen 13 und 15 Jahren an einer Zeltfreizeit des Jugendwerks der AWO Unterfranken teilnehmen für insgesamt 494,00 €. Weitere Informationen und Anmeldung unter 0931 – 299 38 264 oder www.awo-jw.de.

D Vor 35 Jahren hat Manfred Fuchs das Lebensmittelgeschäft in der Herrnstraße 46 übernommen und versorgt seitdem

A zuverlässig das Städtle mit Lebensmitteln, Backwaren und Getränken.

N Als Hauseigentümer bedanken wir uns herzlich bei Manfred und Gunda Fuchs mit ihrem Team und wünschen ihnen weiterhin immer viele Kunden, die den perfekten Service genauso zu schätzen wissen wie wir.

E Jochen & Moni Dürr

Zimmerei Michael Bayer
Possenheimer Str. 3, 97348 Markt Einersheim

- Zimmerei
- Dachdeckerarbeiten
- Dachisolierung
- Carports
- Dachstühle
- Holzhäuser
- Restauration

u.v.m einfach anrufen und wir verwirklichen Ihre Ideen
Telefon: 09326/226 Fax: 09326/8875
E-Mail: Holzbau-Bayer@web.de

AWO

Donnerstag, 5. Juli

Plausch im Kantoratsgebäude.

Samstag, 21.7.

AWO-Sommerfest in Würzburg. Wir bitten aus organisatorischen Gründen um rechtzeitige Anmeldung.

Auskunft und Anmeldung für alle Veranstaltungen bei Margarete Herold, Tel. 875195

CSU - ORTSVERBAND

Samstag, 28.7. um 18.00 Uhr Sommerfest

FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT

Sonntag, 1.7. um 15.00 Uhr

Wir laden Sie herzlich ein zu unserem Sommerfest. Gefeiert wird auf dem Rathausplatz. Für Ihr leibliches Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Ab ca. 16.00 Uhr ist unsere Landrätin Tamara Bischof zu Gast. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

HOSPIZVEREIN WÜRZBURG E.V.

Gesprächskreis »Trauern und Trösten«

Jeden 1. Mittwoch im Monat Gesprächskreis in Kitzingen im Bürgerzentrum in der Schranenstraße. Auskünfte erteilt Gisela Ott, Tel. 1552.

JUGENDHAUS

Das Jugendhaus "Funbox" ist wieder geöffnet und kann immer freitags von 19.00 bis 22.00 Uhr besucht werden.

MÄNNERGESANGVEREIN

Samstag, 14.7. Tagesausflug

TSV

Familienolympiade

Herzliche Einladung an Groß und Klein zur 2. Familienolympiade des TSV mit lustigen Spielstationen für 2er-Teams (1 Erwachsener und 1 Kind) am **Samstag, 14.7. ab 14.30 Uhr** auf dem Sportplatz. Alle teilnehmenden Teams nehmen an einer Verlosung attraktiver Preise teil. Wir bieten Leckeres vom Grill sowie Kaffee und Kuchen, Waffeln und kühle Getränke zur Stärkung an. Bei Regen fällt die Veranstaltung aus!

NEU!

Seid ihr sportbegeistert? Ihr habt Spaß am Tanzen? Seid Faschingsfans? Habt Lust auf etwas Neues? Dann seid ihr bei uns genau richtig! Der TSV Mainbernheim bietet euch die Möglichkeit, dies alles zu verbinden. Endlich gibt es bei uns eine **Showtanzgruppe!** Ab dem 3.7.2012 um 19.30 Uhr beginnen wir mit dem Training. Nehmt euch eine Stunde Zeit und kommt in die MZH. Wir freuen uns auf viele neue Gesichter!

TSV Fußballjugend

Wir bieten: 3 Tage Trainingslager von Donnerstag. 9.8.2012 bis Samstag 11.8.2012 in Mainbernheim. Trainingszeiten: 1. Tag 9.00 bis 16.00 Uhr, 2. und 3. Tag 10 bis 16 Uhr.

Teilnehmen können alle Spieler von der U7 bis zur U15 Jugend des TSV und der JFG Schwanberg zu einem Preis von 99,-€. inkl. Trikot, Hose, Stutzen und Ball sowie 3 Mal Mittagessen und Getränke. Das Training leiten externe Trainer. In Zusammenarbeit mit Team-sport-Meli Fussballschule aus Wiesentheid. Es sind noch einige Plätze frei, Anmeldung bei M.Graf, Telefon: 1235.

Altpapiersammlung

Die nächste Altpapiersammlung findet am Samstag, 8.9.2012 ab 9.00 Uhr statt. Sammeln Sie weiterhin Ihre alten Tageszeitungen und unterstützen dadurch unsere Fußballjugend. Vielen Dank!

Betreuer gesucht

Für unsere Jugendmannschaften U15 und U17 werden dringend Trainer und Betreuer gesucht.

Jugendmannschaften

Die Saison der Jugendmannschaften ist weitgehend abgeschlossen. Im Verbund der JFG Schwanberg erreichte die U19 Jugend den 6. Tabellenplatz U17 Jugend den 1. Tabellenplatz und damit den Aufstieg in die Kreisklasse U15 I Jugend den 1. Platz und damit den Aufstieg in die Kreisliga U15 II Jugend den 7. Platz U13 I den 4. Platz U13II den 7. Platz U13III den 9. Platz Wir bedanken uns bei allen Trainern und Betreuern für ihren Einsatz. Danke!

Herrenmannschaften

Unsere Herrenmannschaft ist zur Vorbereitung der Saison 2012/2013 wieder ins Training eingestiegen. Herzliche Einladung zu den Vorbereitungsspielen am: 8.7.12 17:00 in Castell 15.7.12 17:00 in Ochsenfurt 29.7.12 15:00 in Brunnau 5.8.12 Saisonauftakt Infos bei M. Graf unter Tel.:1235

VdK

Liebe Mitglieder und Freunde des VdK

Einladung zur VdK- Großveranstaltung „Einander verstehen - miteinander leben“ am 14. Juli in der Eventhalle Strohofer in Geiselwind. Es spricht der Landesgeschäftsführer des Sozialverband VdK- Bayern, Albrecht Engel. Nach der Mittagspause referiert Frau Sigrid Kandler zum Thema „Frauen und Männer sind verschieden wie Tag und Nacht“. Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung von Michael Reinlein aus Geiselwind. Beginn der Veranstaltung ist um 10.30 Uhr. Abfahrt in Mainbernheim 9.30 Uhr am Schießhausplatz. Wir bilden Fahrgemeinschaften. Anmeldung erbeten bis 10. Juli bei P.Wagner Tel. 470.

Wir laden herzlich zum Dämmerchoppen-Treff am 25. Juli um 19.00 Uhr in die TSV Gaststätte in Mainbernheim, Rietstraße ein. Bei schönem Wetter möchten wir Sie gerne auf der Gartenterrasse begrüßen.

 Abfahrtszeit für unseren Tagesausflug am 4. August zum Schliersee ist um 5.00 Uhr in Mainbernheim am Schießhausplatz und in Willanzheim um 5.10 Uhr Kreuzung Tiefenstockheim.

Wissen Sie überhaupt wo unser Trinkwasser herkommt? Wir wollen es herausfinden und fahren deshalb am 22. August zur Besichtigung in das Wasserwerk nach Sulzfeld. Im Anschluss Möglichkeit zu einer Einkehr. Abfahrt ist um 14.30 Uhr in Mainbernheim am Schießhausplatz. Wir bilden Fahrgemeinschaften. Anmeldung erbeten bis 8. August bei P. Wagner Tel. 09323/470

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Freitag, 3. August.
 Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist am Freitag, 27.7.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Evang.-Luth. Pfarramt, Pfarrer Gerhard Schäfer,
 Gartenweg 9, Telefon 09323-261, Fax 09323-1644

Gottesdienst

Jeden Sonntag um 9.30 Uhr in der Evang. Kirche

Langschläfer-Kindergottesdienst

Jeden Sonntag (außer in den Ferien) um 10.45 Uhr im Gemeindehaus

Krabbelgruppe

Jeden Donnerstag um 9.30 Uhr im Gemeindehaus, für Mütter mit Kindern von 0 bis 3 Jahren

Eine-Welt-Kreis

Verkauf von Eine-Welt-Waren beim Gemeindefest am 15. Juli

Seniorenkreis

Donnerstag, 26.7. um 13.00 Uhr Abfahrt zum Ausflug auf dem Schießhausplatz

Kirchenchor

Jeden Dienstag um 20.00 Uhr im Gemeindehaus

Posaunenchor

Freitag um 20.15 Uhr im Gemeindehaus

Gemeindefest

Herzliche Einladung zum diesjährigen Gemeindefest am

Sonntag, 15.7. ab 14.00 Uhr
 am Gemeindehaus.

Für Ihr leibliches Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Es besteht auch die Möglichkeit, Artikel vom Eine-Welt-Laden zu erwerben. Für die Kinder bietet der CVJM eine Spielecke an.

Gottesdienst zum Schuljahresende

Am Dienstag, 31.7. ist um 8.15 Uhr ein Gottesdienst zum Schuljahresende.
 Herzliche Einladung hierzu!

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE

Kath. Pfarramt, Pfarrer Bernd Steigerwald, Hauptstr. 40,
 Großlangheim, Telefon 09325-370, Fax 09325-980551

Gottesdienste

Samstag, 30.6. um 18.30 Uhr - Gottesdienst

Sonntag, 8.7. um 10.00 Uhr - Wortgottesfeier

Samstag, 14.7. um 18.30 Uhr - Gottesdienst

Sonntag, 22.7. um 10.00 Uhr - Wortgottesfeier

Sonntag, 29.7. um 10.00 Uhr - Gottesdienst

Sonstige Termine

Montag, 9.7. um 19.30 Uhr

Frauentreff zum Sommerfest nach Kitzingen ins "Körbla"

Dienstag, 10.7. um 16.00 Uhr

Spätsommertreff - Bei schönem Wetter feiern wir im Pfarrgarten unser Sommerfest. Wegen den Vorbereitungen bitte bis Freitag, 6.7. bei Wilfriede Wagner, Tel. 470 anmelden.

Rad-Tour der Pfarreien-Gemeinschaft

Alle zwei Jahre im Sommer sind die einzelnen Gemeinden der Pfarreien-Gemeinschaft eingeladen, sich im Rahmen einer Rad-Tour gegenseitig zu besuchen. Nach Atzhausen (2008) und Fröhstockheim (2010) ist jetzt Kleinlangheim an der Reihe. Am Samstag, 7. Juli 2012 ist es soweit. Treffpunkt für die gemeinsame Abfahrt um 16.30 Uhr ist die Kirche. In Kleinlangheim sind die Besucher eingeladen zu einem Familien-Gottesdienst (17.30 Uhr) und zum anschließenden gemütlichen Beisammensein beim St.-Hedwig-Fest im Garten rund um die Kirche. Bei ungünstiger Witterung sind überdachte Plätze vorhanden.

Kiliani-Wallfahrtwoche 2012

"Mit meinem Gott überspringe ich Mauern" (Ps 18, 30) - unter diesem Thema bietet die Kiliani-Woche (7. - 15. Juli) auch im Jahr der Dom-Renovierung ein reichhaltiges Programm. Nähere Informationen auf der Internetseite des Bistums Würzburg (<http://www.kiliani.bistum-wuerzburg.de>)

Von ganzem Herzen

DANKE

allen Verwandten,
Freunden und
Bekannten für die vielen
Glückwünsche, Geschenke
und Freundlichkeiten, die
meinen 60. Geburtstag
unvergesslich machten.
Besonderen Dank auch
dem Posaunenchor, der
die Feier musikalisch
mitgestaltet hat.

Rudolf Kramer

Mainbernheim, im Juli 2012



Ihr Fahrzeug in guten Händen

Auto-Service Michael Roß

Hoheimer Weg 8 · 97350 Mainbernheim

Mobil-Telefon: 01 71 / 7 340 272

Telefon: 09323 / 804594 - Fax 875521

www.auto-service-ross.de

autoservice.ross@t-online.de

TÜV*-Termine im Juli:

Mittwoch, 4.7.

Mittwoch, 11.7.

jeweils ab 17.00 Uhr

* DEKRA



Die Asthma-Band spielt zum
Sommerfest am 6. Juli 2012.

- **Kurzzeit- und Dauerpflege**
- **Tagespflege**
Flexible Zeiteinteilung von Mo-Fr 8-18 Uhr
- **spezieller Dementenbereich**
- **Soziale Betreuung und Alltagsgestaltung**
auf allen Wohnbereichen
- **Hauseigene Küche und Wäscherei**
- **Wunderschöner, geschützter Garten**
- **Und vieles mehr – Überzeugen Sie sich selbst!**

CURATA

Pflegeeinrichtungen
Haus Fuchsenmühle

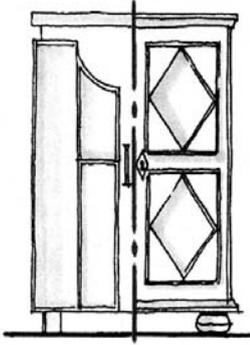
Wohlfühlen im Alter !



Fuchsenmühle 1, 97199 Ochsenfurt

☎ 0 93 31 / 90 10

**Wir würden uns freuen
Sie in unserem Haus
begrüßen zu dürfen.**



HARTLIEB

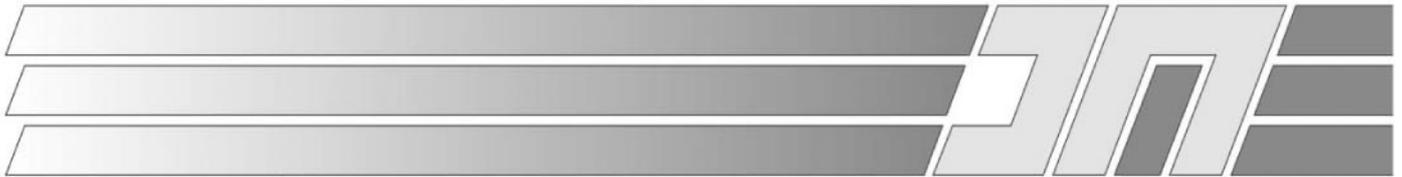
GEPRÜFTER RESTAURATOR

- FENSTER UND TÜREN
- INNENAUSBAU
- DENKMALPFLEGE
- TREPPENBAU

- KÜCHEN
- FUSSBÖDEN
- INSEKTENSCHUTZ
- STÜHLE UND TISCHE

SCHREINEREI HARTLIEB

DÜRRESEEWEG 14 · MAINBERNHEIM · TEL. 09323-1770



JÜRGEN MEIER AUTOMOBIL GMBH

Kfz-Reparatur-Werkstatt und -Handel
Telefon: (09323) 3640 Fax: 5790
email: info@auto-meier-iphofen.de
www.auto-meier-iphofen.de

Achsvermessungscomputer
Motorcomputer
Richtwinkelsystem/Richtbank
Lackieranlage mit Trocknung
Schnelltrocknungsverfahren mit Infrarotstrahler
Klimaservicestation
Bremsenprüfstand
TÜV- und AU-Abnahme
Abschleppdienst 24 h

1612
400 Jahre Kellermühle



2002
10 Jahre Mühlenfest

21. - 22. Juli KELLERMÜHLENFEST 2012

nur hier: fränkisch frisch gebraut

Kellerbier „MAINBERNHEIMER“



Samstag, 17 Uhr:

Sau vom Spieß
Steckerlfisch
Fränkisches

Musik: HÄISD 'N DÄISD VOMM MEE



Sonntag, 10 Uhr:
12 Uhr

„Blaues Zipfelfrühstück“
Mittagstisch
Kellermühlenbraten

Musik: Die jungen Breitbachtaler

Das Kellermühlenteam

Die Fahrt der Mainbernheimer Bürger nach Riga

Von Thomas Pfeiffer

Bei der Aufstellung der Gedenktafel am Kriegerdenkmal in Mainbernheim am 17.10.2010 wurde auch über das Schicksal der jüdischen Mainbernheimer Familie Hausmann berichtet (siehe Mitteilungsblatt 10/10). Frieda Hausmann und ihre beiden Kinder Heinz und Rosi waren am 26. März 1942 im Wald von Bikernieki bei Riga einer Massenerschießung zum Opfer gefallen, an dem Platz, wo die überwiegende Mehrheit der 25.000 in den Jahren 1941/42 nach Riga deportierten deutschen Juden ermordet wurde.

Anlass und Kernpunkt der von der Stadt Mainbernheim organisierten Reise waren die Erinnerung und das Gedenken an die Familie Hausmann; die Reise diente aber gleichermaßen dem Zweck, das Baltikum mit seinen Naturschönheiten und städtebaulichen Sehenswürdigkeiten kennen zu lernen.

An der Reise nahmen überwiegend Mainbernheimer Bürgerinnen und Bürger, aber auch weitere Interessierte, teil. Es war beabsichtigt, an der 2001 vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. zusammen mit dem Deutschen Riga-Komiteé errichteten Gedenkstätte der ermordeten Familie Hausmann zu gedenken.

Früh morgens am 29. Mai 2012 begann unsere 10-tägige Reise. Auf der langen Busfahrt zum Fährhafen in Kiel bot sich den Teilnehmern die erste Gelegenheit zu näherem Kennenlernen. Schon bald stellte sich im Bus die harmonische Stimmung ein, die die ganze Reise über anhalten sollte. Nach der Einschiffung und der ersten Nacht an Bord der Fähre erreichten wir am nächsten Tag Klaipeda in Litauen.



Einfahrt in den Hafen von Klaipeda im Kurischen Haff

Die Einfahrt mit dem Schiff durch die schmale Zufahrt zum Kurischen Haff und das Anlegen im größten Hafen Litauens machten bereits die Ankunft zu einem unvergesslichen Erlebnis. In Klaipeda stieß unsere litauische Reiseführerin Wanda zur Gruppe; sie führte uns nicht nur kundig durch Litauen und Lettland, sie gewährte uns auch einen Blick in die tief religiöse litauische Seele. Mit einer kleinen Fähre setzten wir auf die Kurische Nehrung über, die uns mit ihrer fast mystischen Ausstrahlung empfing. So mag es auch Thomas Mann ergangen sein, dessen Ferienhaus wir besichtigten. Die erste Nacht an Land verbrachten wir in einem direkt am Kurischen Haff gelegenen Hotel.

Der nächste Morgen begann mit einer Andacht und einem Ständchen für die Geburtstagskinder der ersten Reisetage bevor wir Kleipeda, das frühere „Memel“, besichtigten. Der frühere Name lässt schon ahnen, dass hier noch immer deutsche Spuren zu finden sind.

Danach folgte die Fahrt durch die litauische Landschaft nach Vilnius, der Hauptstadt Litauens. Wanda, unsere Reiseleiterin, die aus Vilnius stammt, führte uns durch die Altstadt, die in geschichtlicher Zeit die größte in Osteuropa gewesen ist. Ihre Schilderungen vermittelten einen lebendigen Eindruck des alten Vilnius, in dem die größte jüdische Gemeinde Osteuropas gelebt hatte. Diesem Umstand verdankte Vilnius damals den Beinamen „Jerusalem des Nordens“. Die litauischen Juden fielen fast alle dem Holocaust zum Opfer, woran die Mahnmale auf dem Weg nach Vilnius erinnern. Heute erinnert nur noch eine kleine jüdische Gemeinde an die einst stolze Tradition.



Berg der Kreuze

Der nächste Tag führte uns zum Berg der Kreuze, dem größten Wallfahrtsort Litauens. In der Kapelle des Franziskanerklosters versammelten wir uns zur Andacht. Die Glaswand hinter dem Altar gibt den Blick auf die unzähligen Kreuze frei, so dass Assoziationen an eine Pilgerfahrt aufkamen. Vom Berg der Kreuze führte uns die Reise weiter nach Riga, der baltischen Metropole, in der wir zwei Tage verbrachten. Am ersten Tag ließ uns die Reiseleiterin Wanda die schönsten Plätze, die Kirchen und Jugendstilvillen der Stadt bewundern. Der folgende Morgen wurde mit einem Gottesdienst im Dom begangen. Danach fuhren wir zur Gedenkstätte in den Wald von Bikernieki, der in einem Außenbezirk von Riga liegt. Auf unserer Straße wurden 70 Jahre zuvor auch Frieda Hausmann und ihre Kinder Heinz und Rosi, die als „nicht arbeitsfähig selektiert“ worden waren, zum Erschießungsplatz gebracht. Die Familie hatte 1939 Mainbernheim verlassen und war nach Nürnberg umgezogen, weil sie hoffte, durch den Ortswechsel dem Terror zu entgehen, den die Nazis gegen sie ausübten. Die Hausmanns vermochten ihrem Schicksal aber nicht zu entfliehen.

»Geh' Berna« - »Geschichten auf der Geschichte«

Am 29. November 1941 wurden sie mit dem ersten fränkischen Transport von Nürnberg nach Riga in das KZ Jungfernhof deportiert, wo ihre Arbeitskraft unter menschenunwürdigen Bedingungen ausgebeutet wurde. Im Rahmen der großen Selektion vom 26. März 1942 transportierte die SS Frieda Hausmann und ihre Kinder Heinz und Rosi mit Lastwagen in den Wald von Bikernieki, wo sie zusammen mit Tausenden von jüdischen Menschen erschossen wurden. Siegmund Hausmann, der als „arbeitsfähig“ eingestufte Ehemann und Vater, entging damals noch dem Tod, musste aber ohne seine Familie weiter leben. Ende 1944, als die Rote Armee sich den baltischen Staaten näherte, wurden alle Gefangenen über die Ostsee in das KZ Stutthof bei Danzig evakuiert. Dort ist Siegmund Hausmann verschollen. In Bikernieki erinnern 5000 Stelen verschiedener Größe, Farbe und Form in ihrer Unterschiedlichkeit symbolisch an die Individualitäten der ermordeten Männer, Frauen und Kinder. Beim Anblick der Steine glaubt man die Schüsse in der Stille hören zu können. Uns blieb das Gedenken, das Beten, die Bitte um Vergebung und die Bitte um Überwindung der Gräben, die diese Taten hinterlassen haben.



Gedenkstätte im Wald von Bikernieki



Gruppenbild an der Gedenkstätte

Am Opferschrein, in dem die Transportlisten der aus Deutschland nach Riga führenden Transporte eingemauert sind, stellten wir die Blumenschale ab, die wir aus Mainbernheim mitgebracht hatten. Der restliche Nachmittag stand in der Metropole Riga zur freien Gestaltung zur Verfügung

Am nächsten Tag fuhren wir weiter in die estnische Hauptstadt Tallinn. Wanda winkte zum Abschied minutenlang, bis sie den Blicken entschwand. Karin, unsere Reiseführerin in Estland, begleitete uns die letzten beiden Tage im Baltikum. Nachdem wir Tallinn besichtigt hatten, brachte uns die Fähre am nächsten Morgen in die finnische Hauptstadt Helsinki. Dort begegneten uns zum Abschluss unserer Fahrt in der Felsenkirche wieder Kreuze, diesmal als Schatten, die sich an der Felswand abzeichneten. Nach dem Besuch des am Hafen gelegenen Marktes fuhren wir mit dem Bus zum großen Fährhafen. Die Finnstar brachte uns dann bei ruhiger See und Sonnenschein nach einem Zwischenstopp in Gdingen in Polen nach Rostock. Wir verließen früh das Schiff und erreichten am Abend Mainbernheim.

Wir hatten eine überaus eindrucksvolle Reise hinter uns, deren Bilder, Begegnungen und Erfahrungen sich tief eingepägt haben. Wir machten, wenn teilweise auch nur kurz, Beobachtungen in fünf europäischen Staaten: in Litauen, Lettland, Estland, zum Schluss in Finnland und Polen. Wir erlebten die Schönheiten der baltischen Natur und sahen die verschiedenartigsten Zeugnisse vergangener und gegenwärtiger Kultur. Wir kamen aber auch mit dem dunkelsten Kapitel deutscher Geschichte in Berührung. In der Erinnerung verbinden sich lebensfrohe Bilder und Nachdenklichkeit. In unseren Gedanken brachten wir auch die Hausmanns wieder mit nach Hause.



Helsinki - Felsenkirche: Sonne und Dach malen Kreuze an die Wand